

# „Unterwegs gegen Krebs“ Ellwangen

## Protokoll der Gründungsversammlung

Am Freitag, den 05. November 2004, trafen sich ab 20:00 Uhr in der Rindelbacher Straße 8 in Ellwangen die aus der Anwesenheitsliste ersichtlichen 19 Personen zur Gründung des Vereins „**Unterwegs gegen Krebs**“.

Nach einem Rückblick über das Projekt „Spenden-Triathlon um Baden-Württemberg“ im August 2004 schlug Johannes Hauber um 21:10 Uhr folgende Tagesordnung für die geplante Gründung des Vereins vor und eröffnete damit die Gründungsversammlung:

1. Festlegung/ Definition des Vereinszwecks
2. Konzeption und Struktur
3. Beitrittserklärungen
4. Vorstandswahlen
5. Satzung (Errichtung)
6. Sonstiges

Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

1.) Bei der Frage des Vereinszweck herrschte weitgehende Übereinstimmung bei den anwesenden Personen. Der neue Verein solle erkrankte Personen sowie Organisationen und Vereine, die sich der Bekämpfung und Prävention von Krebskrankheiten annehmen, unterstützen.

Johannes Hauber stellte in diesem Zusammenhang seinen Satzungsentwurf und die dahinter stehende Intention sowie Struktur vor.

2.) Der Satzungsentwurf wurde Punkt für Punkt verlesen und von Johannes Hauber erläutert. Die damit einhergehende Aussprache über den Entwurf ergab ein breites Bild der Zustimmung. Alle Anwesenden erklärten sich bereit, unter den Grundsätzen der vorgestellten Satzung den Verein „Unterwegs gegen Krebs“ zu gründen.

3.) Den Willen zur Vereinsgründung bestätigten alle Gründungsmitglieder durch Abgabe ihrer unterzeichneten Beitrittserklärungen. Johannes Hauber stellte fest, dass damit der Verein „Unterwegs gegen Krebs“ gegründet ist.

4.) Die Wahl der Vorstandsmitglieder wurde unter Leitung von Wolfgang Ebert in offener Abstimmung durchgeführt.

Zu Vorstandsmitgliedern wurden einstimmig – abgesehen von jeweils einer Enthaltung – gewählt:

- 1. Vorsitzender: Christian Gille
- 2. Vorsitzender: Johannes Hauber
- 3. Vorsitzender: Simon Haug
- Kassier: Jochen Rupp
- Schriftführerin: Angélique Schönherr

Alle Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

5.) Vor der offiziellen Errichtung der Satzung wurde über folgende Einrichtungen als Begünstigte im Falle der Vereinsauflösung (§ 6 Ziff. 4) abgestimmt:

- Förderverein der Palliativstation am Marienhospital Stuttgart ( sechs Stimmen)
  - Ökumenische Hospiz-Station Ellwangen ( sieben Stimmen)
  - Universitätsklinikum Ulm - Krebsforschung ( fünf Stimmen)
- (Eine Enthaltung)

Damit wurde die „Ökumenische Hospiz-Station Ellwangen“ als Begünstigte eingesetzt.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von mindestens 3 Euro wurde einstimmig bestätigt. Nachdem keine weiteren Punkte bzw. Anträge zur Abstimmung standen, forderte Johannes Hauber alle Gründungsmitglieder auf, der Satzung durch Unterschrift zuzustimmen.

6.) Ressorts und Abstimmungen, Übersicht aller Posten

Internetbeauftragter: Nico Fritsch (einstimmig gewählt)

Sponsorenbeauftragter: Christoph Raab (15 Stimmen, drei Enthaltungen, eine Person abwesend)

Beauftragter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Johannes Hauber (14 Stimmen, eine Enthaltung, drei Personen abwesend)

Präsentation der Projektidee für 2005

Teilnahme am Mailennium 2005

Die Vorsitzenden dankten allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und die Mitgliedschaft im neuen Verein, wie auch für die Wahl des Vorstandes. Um 00:45 Uhr stießen alle Mitglieder auf den neuen Verein an und beendeten damit die Gründungsversammlung.

Ellwangen, den 07.11.04

protokolliert

genehmigt

Angélique Schönherr (SF)

Johannes Hauber (2. Vors.)

Anhang:

- Anwesenheitsliste

- Satzung